

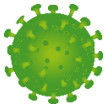
PFARRNACHRICHTEN



Gemeinschaft der
Gemeinden Jüchen

WEIHNACHTEN 2020

JEDE FINSTERNIS



BIRGT EINEN STERN.

ANDREA WILKE

*LASSEN SIE SICH VOM WEIHNACHTSSTERN,
VOM KIND IN DER KRIPPE, FASZINIEREN!*

DAS WÜNSCHT IHNEN

IHR SEELSORGETEAM

PFARRER ULRICH CLANCETT

DIAKON WILFRIED ELSHOFF

PASTORALREFERENTIN INGRID SCHOLZ

GEMEINDEREFERENT CHRISTOPH BERTHOLD

GEMEINDEREFERENT ALEXANDER TETZLAFF

KIRCHENMUSIKER WILHELM JUNKER

*Titelbild: „Du bist nicht allein“-Krippe an der Pfarrkirche Neuenhoven
Lebensgroße Holz-Silhouette von Holger Gereke (2020)*

WEIHNACHTEN 2020 IN DER GdG JÜCHEN

...NICHTS IST WIE SONST...

In diesem Corona-Jahr ist nichts wie sonst. Auch an Weihnachten nicht. Und trotzdem wollen und werden wir den Geburtstag des Kindes in der Krippe auch 2020 feiern. Anders – aber nicht minder schön.

HEILIGABEND

Es wird keine Gottesdienste in den Kirchen geben – und doch stehen die Gotteshäuser für das stille Gebet offen. „Die Vernunft gebietet es, auf Christmetten und Krippenfeiern in diesem Jahr komplett zu verzichten,“ so Pfarrer Ulrich Clancett. „Denn: Was sollten denn das für Gottesdienste werden? Die Kirchen fast unbeheizt, nur wenige zur Verfügung stehende Plätze – und Weihnachtslieder singen geht gar nicht: Frohe Weihnachten allerseits!“

Deshalb hat sich das Pastoralteam entschieden, die Menschen in der GdG zu Nachbarschafts-, Bushaltestellen-, Garten-, Kreuzungs-, Straßen- oder auch Hausgottesdiensten zu ermuntern. Dazu gibt es ein kleines **Heft mit Text- und Liedvorschlägen** sowie ein **Liedblatt**, denn: „Singen unter freiem Himmel und mit Abstand – das geht,“ so Kirchenmusiker Wilhelm Junker. „Wir haben mit dem Bläser-Ensemble „NiersBrass“ aus Korschbroich die Lieder zum Mitsingen eingespielt.“ Die Melodien kann sich jeder, der mag, von der Homepage der GdG (www.gdg-juechen.de) herunterladen – und schon kann es losgehen. Ein echtes Highlight ist das Motto-Lied der ökumenischen Advents- und Weihnachtsaktion „Du bist nicht allein.“ von Wilhelm Junker. Auch dieses Lied findet sich auf dem Liedblatt sowie zum download auf der Homepage der GdG Jüchen.

In der Heiligen Nacht ist Licht ein ganz besonderes Symbol. Deshalb werden bei den Nachbarschafts-Gottesdiensten kleine **Kerzen** für alle Teilnehmenden ausgegeben. In den Kirchen brennen am Heiligabend große „Du-bist-nicht-allein-Kerzen“. „Das zeigt: Hier, in den Gotteshäusern, laufen die Fäden zusammen. Hier zeigt sich deutlich: Auch mit den Abständen an diesem Weihnachtsfest bleibt es dabei: Du bist nicht allein,“ betont Pfarrer Clancett.

Zum **Ablauf**: Am Heiligabend öffnen die Kirchen und Kapellen in der GdG Jüchen von 17 – 19 Uhr ihre Pforten und laden die Menschen zum Besuch der Krippen und zum stillen Gebet ein. Um 18 Uhr läuten alle Glocken gemeinsam die Heilige Nacht ein. Kurz danach sind die Menschen zur Wort-Gottes-Feier in ihrer engsten Umgebung eingeladen. „Wichtig ist hier vor allem,“ so Gemeindereferent Alexander Tetzlaff, der für die Gestaltung des Gottesdienstheftes verantwortlich zeichnet, „dass alle mitmachen können – jeder nach seinem Geschmack oder seinen Fähigkeiten.“ Und wenn da jemand ein Instrument spielt: Super! Wenn jemand lieber einen Text vorliest: Klasse! Wenn jemand eher in der Organisation zuhause ist und die Menschen draußen einlädt, die Abstände einzuhalten und die Masken aufzusetzen: Sehr schön! Wenn jemand noch eine eigene Idee in den Gottesdienst einbringt: Phantastisch! Denn grundsätzlich gilt: Alles kann – nichts muss! Als kleine Orientierung sollte lediglich die Zeit der Open-Air-Gottesdienste auf maximal 20-25 Minuten begrenzt sein. Gemeindereferent Christoph Berthold, der einige Elemente speziell für Kinder beigetragen hat, sagt es ganz klar: „Niemand wird zu irgendetwas gezwungen. Das wird den Zauber dieser Gottesdienste ausmachen und den Heiligabend 2020 unvergesslich machen!“

Ab sofort gibt es die „**Du-bist-nicht-allein-Heiligabend-Aktionstüten**“ kostenlos im Pfarramt. Bitte eine geschätzte Teilnehmerzahl telefonisch an das Gemeinsame Pfarramt durchgeben – und schon wird die Tüte mit allem, was man braucht, gepackt und vor der Türe zur kontaktfreien Abholung bereitgestellt. Das gesamte Material und viele weitere Vorschläge und Ideen für den Heiligen Abend im Internet unter www.gdg-juechen.de

WEIHNACHTEN

Für die **Gottesdienste an den Weihnachtstagen**

25. Dezember

8.00 Uhr Jüchen

9.30 Uhr Aldenhoven

9.30 Uhr Garzweiler

10.45 Uhr Gierath

26. Dezember

9.30 Uhr Jüchen

9.30 Uhr Neuenhoven

10.45 Uhr Bedburdyck

27. Dezember

9.30 Uhr Jüchen

31. Dezember

18.00 Uhr Jüchen (ökumenisch)

sind **Anmeldungen erforderlich**.

Sie werden von Montag, 14. Dezember, 9.00 Uhr bis Montag, 21. Dezember, telefonisch unter 02165 / 913115 im Gemeinsamen Katholischen Pfarramt Jüchen entgegengenommen.

Sie bekommen Ihre Karten für den Gottesdienst per Post zugestellt; auf den Karten tragen Sie bitte Ihre Kontaktdaten für die Rückverfolgung ein und geben sie beim Eintritt in den Gottesdienst dem Ordnungsdienst ab.



**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**


TelefonSeelsorge

**0800-1110111
0800-1110222**

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



JÜCHENER KIRCHENMUSIK ZU WEIHNACHTEN

Auch die Kirchenmusik wird an diesem Weihnachtsfest so ganz anders daherkommen wie gewohnt. Chöre und Instrumental-Ensembles können nicht proben, Weihnachtslieder können nicht in den Gottesdiensten gesungen werden... „Das alles ist nicht besonders schön – aber dennoch können wir mit der Kirchenmusik gute Akzente für ein schönes Weihnachtsfest in den Gottesdiensten setzen,“ so GdG-Kirchenmusiker Wilhelm Junker. Immerhin 24 Gottesdienste werden in der Advents- und Weihnachtszeit 2020 eine besondere musikalische Gestaltung erfahren. „Das sind immer ganz kleine, aber feine Besetzungen. Und wir werden in allen Gotteshäusern unserer GdG präsent sein.“ Die KünstlerInnen freuen sich auf diese Auftritte – sind sie doch oft die einzigen, die in Zeiten von Corona und Lockdown verblieben sind.



Am Zweiten Weihnachtsfeiertag kommt in den Gottesdiensten in Jüchen (09.30 Uhr) und Hochneukirch (10.45 Uhr) ein zeitgenössisches Werk kirchlicher Kammermusik zur Aufführung: Sopranistin Christine Léa Meier und Organist Wilhelm Junker präsentieren die „Messe“ des Meckenheimer Kantors Bernhard Blitsch (*1965, Foto links) für Oberstimmenchor und Orgel. Ursprünglich für einen Kinderchor komponiert wird das Werk nun bei uns in einer Version für Solo-Sopranistin gesungen. Die Komposition bezieht Melodien der gregorianischen Chora-Messe „De Angelis“ mit ein und kombiniert sie mit modernen

Klängen. Ein Kinderchor und Gregorianik – geht das? Bernhard Blitsch beweist mit seiner Messe genau das: Auf unangestregte Weise bringt er hier Moderne und Tradition zusammen. Mal erscheint ein Motiv der „Missa de angelis“ in der Chorstimme, mal in der Orgelstimme. Ein äußerst reizvolles, spannendes Werk, das ganz „nebenbei“ an die Wurzeln der Kirchenmusik heranführt.

Auch auf der neuen Homepage der GdG ist die Kirchenmusik präsent: Für die Haus- und Nachbarschaftsgottesdienste am Heiligen Abend hat Wilhelm Junker mit dem Bläserensemble „NiersBrass“ aus Korschenbroich alle Lieder zum Mitsingen eingespielt. Dazu gibt es auch eine Mitsing-Version des Liedes zur „Du bist nicht allein“-Aktion, das Wilhelm Junker eigens für diese Zeit komponiert hat. „Dazu kommen noch einige kleine musikalische Überraschungen...“ so Wilhelm Junker. Unter www.gdg-juechen.de ist das alles zu finden.

GESCHENKTIPP DER JÜCHENER KIRCHENMUSIK

Verschenkenswert ist die CD mit der Jüchener Kirchenmusik. Im Mess-Kompositionen Junkers. Die junge Instrumenten-Liebe Schaffen ein: Vier Alphörner Düsseldorf bei der Aufführung fußt auf der lateinischen Laudes“ und wurde einem bekannt durch der Jüchener Jakobuskirche (Ostersonntag 2013) und im (Ostersonntag 2015). Die Music-Group erschienen gemeinsamen Pfarramt



Werken von Wilhelm Junker, dem Leiter Mittelpunkt stehen Aufnahmen zweier „Missa con corno“ bezieht eine neue, Junkers in sein kompositorisches begleiten den „Jungen Konzertchor des Werkes. Die „Missa Paschalis“ Ostersequenz „Victimae Paschali breiten Publikum europaweit Gottesdienstübertragungen aus im Westdeutschen Rundfunk Deutschlandfunk CD ist bei der Thomas-Lindt- und zum Preis von 15 € im erhältlich.

GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN JÜCHEN

JETZT AUCH IM INTERNET



Es hat sehr lange gedauert... Doch jetzt ist es endlich soweit: Die Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Jüchen hat eine eigene Homepage. Unter www.gdg-juechen.de ist die Seite mit einer Fülle von Informationen ab sofort erreichbar. Unterstützt von Monika Herkens, die eine ganze Reihe von Internet-Seiten im Bistum Aachen konzipiert hat und betreut, hat das Team des Gemeinsamen Pfarramtes gemeinsam mit dem Pastoralteam der GdG Jüchen die ersten In-

halte ins Netz gebracht. „So eine Internet-Präsenz ist ein lebendiges Wesen: Es wächst und verändert sich ständig,“ betont Pfarrer Ulrich Clancett. „Und das Schlimmste, was passieren kann, ist eine Seite im Netz, die nicht auf dem aktuellen Stand gehalten wird!“ Konzipiert wurde die Seite in einem „Content Management System“, das die aktuelle Pflege der Internet-Präsenz sehr stark erleichtert. „Schließlich kann man für die Pflege einer Homepage nicht verlangen, vorher ein Informatik-Studium absolviert zu haben,“ gibt Clancett zu bedenken. Um die Pflege der Seite einfach zu ermöglichen, genüge nun eine kleine Schulung – und schon kann es losgehen. Das Team des Gemeinsamen Pfarramtes wird sich Anfang kommenden Jahres schulen lassen und dann im Netz arbeiten. Neben der Homepage gibt es auch die facebook-Seite der Gemeinschaft der Gemeinden Jüchen und eine Präsenz im sozialen Netzwerk instagram.

INFORMATIONEN AUS DER GDG JÜCHEN

BERICHTET VON PASTORALREFERENTIN INGRID SCHOLZ

Café Welcome und Ausblicke 2021

Seit April 2015 engagieren wir uns mit dem Team Welcome und etwa 20 Aktiven insbesondere für Flüchtlingsfamilien. Unser Fest zum fünften Geburtstag wurde wegen Corona in den Sommer 2021 verschoben.

Das Projekt Nachhilfe und der neue Nähkurs für Flüchtlingsfrauen stehen im Moment im Vordergrund. Die Lernfortschritte der Kinder und Jugendlichen sind wirklich enorm und sie sind alle gut aufgestellt in ihren Regelklassen. Wer hier in 2021 mit einsteigen möchte, kann sich gerne melden für ein Infogespräch.



Gerne können Sie Flüchtlingsfamilien unterstützen mit gut erhaltener Kleidung für Kinder und Erwachsene. Auch Spielzeug ist willkommen! Bitte bedenken Sie, dass die Familien nur sehr kleinen Wohnraum zur Verfügung haben.

Unser Team begleitet Familien bei der Suche nach einem Kindergartenplatz sowie bei der Suche von Praktikumsstellen, der Anerkennung von Berufsausbildungen und Studienabschlüssen in Düsseldorf und der Suche nach Ausbildungsstellen und Plätzen an weiterführenden Schulen. Café Welcome hilft bei Fragen nach

Schule, Leben in Deutschland, Ausbildung, Beruf, zahlreichen Anträgen bei Behörden,

Erziehungsfragen und Integrationsmöglichkeiten... Damit Integration in alle Richtungen gelingt!

Angebote 2021 zum Mitmachen:

- **„Solibrot“** - Solidarität mit Menschen und Familien weltweit, damit alle sich ihr tägliches Brot leisten können! In der Fastenzeit bietet das Team welcome wieder das Sammelprojekt „Solibrot“ an. In Bäckereien in der gesamten GdG Jüchen wird entweder ein Solibrot angeboten oder eine Spendenbox aufgestellt. Der gesamte Erlös wird für das Familien-Förderprojekt „Solibrot“ beim Hilfswerk Misereor in Aachen zur Verfügung gestellt. Es wird ausgesuchten Projekten zugeteilt, die „Hilfe zur Selbsthilfe“-Projekte sind. Wir konnten Misereor in 2020 trotz Corona den Betrag von 349 € zur Verfügung stellen. Wir danken vor allem der Bäckerei Weyers, die mit dem extra gebackenen Solibrot einen großen Beitrag geleistet hat. Dank gilt auch allen, die das Brot gekauft oder Geld in die aufgestellten Boxen gespendet und damit ihre Solidarität für Menschen in unserer einen Welt zum Ausdruck gebracht haben.
- **Brote aus aller Welt** – ein Nachmittag im Marienheim, zu dem alle eingeladen werden! In Planung ist wieder eine Brot-Aktion mit Dankritual, weil die unterschiedlichen Kulturen eine große Vielfalt an Brotsorten zu bieten haben und wir viele interessierte Menschen in Jüchen probieren lassen wollen. Brot ist ein Grundnahrungsmittel und bietet das, was Menschen zum Leben brauchen. Wir hoffen, dass die Corona Bedingungen im Sommer 2021 dieses Fest wieder möglich werden lassen.

Machen Sie mit bei Team welcome?

Es macht Freude, mit vielen motivierten und interessierten Flüchtlingsfamilien zusammenzuarbeiten und sie freuen sich vor allem über Kontakte und Gespräche und gemeinsame Aktionen. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bei: Ingrid Scholz, Pastoralreferentin, im Pfarrbüro Jüchen, 02165/913 115 oder schicken Sie eine Mail an:

Ingrid.Scholz@Bistum-Aachen.de oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.welcome-in-juechen.de

Wir sind auf Spenden angewiesen und wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für unsere Aktionen und Hilfsangebote.

Spendenkonto Pfarre St. Jakobus Jüchen / Sparkasse Neuss

IBAN DE 47 3055 0000 0093 4953 64

BIC WELADEDNXXX / Betreff: Team welcome

(Spendenquittung auf Anfrage bzw. Adressangabe auf der Überweisung)

Damit Integration weiter gelingt!

Auch zu Corona Zeiten!

Herzlichen Dank!

Für das Team welcome: *Ingrid Scholz*



GdG Rat aktiv für die Jüchener Gemeinden

Der gewählte Rat der Gemeinschaft der katholischen Gemeinden Jüchen setzt sich u.a. ein für die Koordination der pastoralen Aufgaben, im Team Café Welcome für die Flüchtlingsarbeit, für die ökumenischen Friedensgebete, für den Kino Besinnungsabend, für Meditationen und Gottesdienste im Kirchenjahr, fürs Pilgern, für die Wallfahrt in Neuenhoven, für den Kontakt zu den Chören und Musikgruppen, für die Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt, für den lebendigen Adventskalender und vieles mehr! Leider hat auch uns Corona eingebremst. Doch wir bleiben am Ball und möchten gerne Aktivitäten für viele Interessierte anbieten und neu ausprobieren. Wir freuen uns über Vorschläge und Ideen!

Wir danken ganz herzlich Gabi Netzer, Hildegard Rosen und Hedwig Schladt und Holger Witting für ihre engagierte Mitarbeit!

Ingrid Scholz

Mut tut gut! - Angebote 2021 der Frauenseelsorge

Liebe Frauen!

Lassen Sie uns wieder gemeinsam Projekte in 2021 angehen und ausprobieren.

Gemeinsam Mut schöpfen und neue Lebens- und Glaubensprojekte angehen!

Das macht das Leben aus! Mein neuer Jahresflyer mit vielseitigen Angeboten von Auszeit auf der Insel bis zum FrauenBibeltag oder FrauenPilgerWeg und interreligiösen Begegnungen... erscheint im Januar 2021. Ich hoffe sehr, dass im Frühling und Sommer und Herbst wieder vieles auch unter Corona Bedingungen möglich sein wird. Aktuelles finden Sie auf meiner Homepage unter www.frauenseelsorge-moenchengladbach.de

Falls Sie neu in den Postverteiler aufgenommen werden wollen, lassen Sie mir eine Mail oder einen Brief zukommen.

Ich bin 50% als Seelsorgerin für die GdG Jüchen eingesetzt und 50% als Frauenseelsorgerin für die Region Mönchengladbach – unsere Region im Bistum Aachen.

Meine Büroadresse lautet: Ingrid Scholz, Frauenseelsorgerin, Rektor-Thoma-Str. 10 (im Gemeinsamen Katholischen Pfarramt gegenüber von Haus Katz), 41363 Jüchen, 02165/ 913 115 (Pfarrbüro) oder 02165/ 87 94 200 (Durchwahl auch AB)

Mail: ingrid.scholz@bistum-aachen.de

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen und Ideen!

Ein gesegnetes Neues Jahr 2021!

Herzliche Grüße und bleiben Sie hoffnungsvoll in diesen Zeiten!

Ingrid Scholz, Frauenseelsorgerin Region MG

„EINFACH(E) ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG“ IN DER GDG-JÜCHEN



„Vertrau mir, ich bin da!“ –

so lautet das Leitwort unserer

Erstkommunionvorbereitung

2021. Motto und Motiv greifen

dabei die Begegnung des sin-

kenden Petrus mit Jesus auf

dem See Genesareth auf, die

im Evangelium bei Matthäus

(14, 22-33) berichtet wird. Als

Petrus droht unterzugehen,

streckt Jesus sofort seine Hand

aus. Er ist da und rettet Petrus

aus den Fluten.

Ohne Vertrauen könnten wir

nicht leben. Häufig vertrauen

wir fast schon instinktiv. Wir

überqueren den Zebrastreifen

und vertrauen darauf, dass die

Autos halten. Wir setzen uns

ins Flugzeug und vertrauen,

dass der Pilot uns sicher ans

Ziel bringt. Der „Glaube, sich

auf jemanden verlassen zu

können,“ prägt unser ganzes

Leben. Dieser Glaube ist auch der Grundstein für unsere Beziehungen – zu unseren Mitmenschen und zu Gott.

Es ist gut, darauf vertrauen zu dürfen, dass Gott bei uns ist. Er streckt uns – wie dem Petrus auf dem Wasser – in den Stürmen unseres Lebens die Hand entgegen. Besonders

greifbar und erfahrbar wird seine Gegenwart in dieser Welt in den eucharistischen Gaben von Brot und Wein.

Das **Anmeldeverfahren** ist abgeschlossen. „Nachzügler“ können sich nur noch bis zum Beginn des Kurses (Anfang Januar 2021) im Gemeinsamen Pfarramt Jüchen anmelden. Einige corona-bedingte Veränderungen beinhaltet unser aktueller Kurs; über diese wurde am Elternabend ausführlich informiert. Kernpunkt ist die Vorbereitung der Kinder durch Eltern zuhause und auf digitalem Weg die Einbindung der App „actionbound“ in den Kurs. Die **Materialausgabe** erfolgt vom 07-15. Januar 2021 zu den bekannten Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes in Jüchen. **Eröffnungs-Wort-Gottes-Feiern** sind am Samstag, dem 16. Januar 2021 in Bedburdyck um 15 Uhr, in Jüchen um 15 und 16.30 Uhr; am Sonntag, dem 17. Januar 2021 in Gierath um 09.30 und um 11 Uhr. Wir bitten alle Christinnen und Christen in unseren Gemeinden, den Weg der Erstkommunionkinder und ihrer Familien im Gebet zu begleiten.

SUPER-WAHLJAHR IN DER KIRCHE

**Kirchenvorstände und Pfarrei-/(Pfarr-)Gemeinde-/GdG-Räte
werden am 06./07.November 2021 gewählt**

Eigentlich sollte es ganz anders kommen: Seit einigen Jahren arbeitet eine Kommission an der Neufassung eines Gesetzes aus dem Jahr 1924, dass die Vermögensverwaltung der katholischen Kirchengemeinden regelt. Das Gesetz ist schwer in die Jahre gekommen – und außerdem staatlichen Rechts. Das sollte nun endlich einmal im Einvernehmen der fünf



katholischen Bistümer Nordrhein-Westfalens mit der NRW-Landesregierung geändert werden. Davon wären dann die Kirchenvorstände, die Kirchengemeindeverbände aber auch die Pfarrgemeinderäte (oder ähnliche Gremien) betroffen. Das wiederum hätte nicht unerhebliche Auswirkungen auf die Struktur der Gremien in den katholischen Pfarreien in ganz NRW gehabt. Doch dieses Unterfangen ist etwas komplizierter und schwieriger geworden, als sich die Beteiligten das gedacht hatten. Zudem bremste die Corona-Krise das Verhandlungstempo gewaltig ab. „Der Charme einer Neuregelung in 2021 wäre der gleichzeitige Wahltermin beider Gremien gewesen,“ so der Aachener Generalvikar Dr. Andreas Frick (Bild links; Foto: Bistum Aachen/Steindl). So habe man sich

jetzt aktuell auf das Wochenende 06./07. November 2021 für die Wahlen beider Gremien in den Pfarreien des Bistums Aachen und der anderen vier NRW-Bistümer Essen, Köln, Münster und Paderborn geeinigt.

**Die heilige Familie
ist ein helles Licht.
Nicht weil sie beson-
ders fromm gewesen
ist, sondern weil sie
Familie ist mit Gott.
In der heiligen Fami-
lie strahlt das Licht
aus der Krippe in
Bethlehem. Deshalb
können wir uns an
ihr orientieren.**



Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

Dormitio Weihnachtsaktion 2020



Wenn wir in der Heiligen Nacht vom Zionsberg zu Fuß nach Bethlehem pilgern, nehmen wir gerne auch Sie mit Ihren Gebetsanliegen mit! Mehr Informationen hierzu und wie Sie damit auch Gutes für Kinder und Jugendliche in Bethlehem tun können, finden Sie auf unserer Website

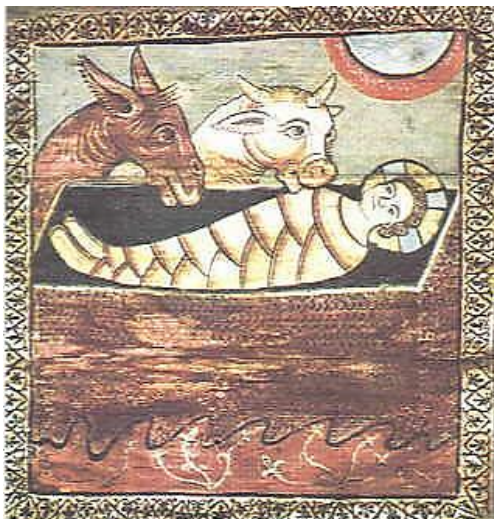
www.dormitio.net

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen die
Benediktiner-Mönche der Dormitio Abtei

Dormitio 
Beatae Mariae Virginis
Dormitio Abbey
P.O. B. 22
Jerusalem 9100001
Israel

EINE LEERE KRIPPE!

Wussten Sie eigentlich, dass das Christuskind in der Krippe früher keine Eltern hatte, sondern nur Ochse und Esel? Früher, das ist 1600 Jahre her, als die ersten Darstellungen von Christi Geburt aufkamen...



Keine Maria, kein Joseph, keine Drei Könige, keine Engel – nur das Kind im Trog – und die zwei Viecher! Maria braucht ein paar Jahrhunderte, bis sie ihren Platz findet, und später dann kommt Joseph, in Andachtsstellung dazu, gelegentlich darf er eine Kerze halten. Das natürliche Bild der Maria als Mutter, die sich um ihr Kind kümmert, wandelt sich im Laufe der Jahrhunderte zur Madonna, die das Kind anbetet. Und später, in der frühen Neuzeit, haben die Menschen aus der sozial-revolutionären Maria des Magnifikats ein Musterexemplar an Hausfrau (am Spinnrad!) gemacht und aus Joseph einen Vorzeigeehemann, der still im Hintergrund sein Tagewerk verrichtet. Dass Jesus nur noch als demütiges Krippenkind, den Eltern gehorsam, dargestellt wird, ist dann nur konsequent!

Und das schlimme an der ganzen Entwicklung ist, dass die so arrangierte Heilige Familie das Wesentliche, ihren mystischen Charakter, das Ausstrahlen der spürbaren Gotteserfahrung, verloren hat.

Eigentlich ist **die Heilige Familie als Unheilige Familie viel eher zum Vorbild der heutigen Zeit** geeignet! Zeigt sie uns doch in ihrer Ursprünglichkeit ganz anschaulich, wie aus problematischen, auch suspekten Umständen – Maria bekommt ein Kind und weiß nicht von wem, Joseph muss als Ziehvater herhalten, Jesus haut mit 12 Jahren von zuhause ab – **trotzdem und erst recht Heil** erwächst! Und als wenn Gott das noch einmal eindrücklich bestätigen wollte, hat er durch Jesus **„unter uns gewohnt“** (Joh 1,14).

Gott kommt in unsere Welt. Er kommt herunter auf Augenhöhe. Er wird einer von uns. Er teilt unser menschliches Leben von der Geburt im tristen Futtertrog bis zum Tod. Er durchlebt Höhen und Tiefen – wie wir. Er kennt Freuden und Schmerzen – wie wir. Er wird unser Bruder.

In Jesus nimmt Gott wirklich unsere menschlichen Züge an, menschliche Augen, die Erbarmen ausstrahlen; eine menschliche Stimme, die tröstet und Vergebung verspricht; ein menschliches Herz, das verschwenderisch liebt, menschliche Hände, die segnen und heilen; menschliche Ohren, die den Hilfescrei hören; menschliche Füße, die nicht zögern, auf Notleidende zuzugehen. – **Gott wird Mensch, einer von uns.**

Er geht ganz in unser Leben hinein, wo wir weinen und leiden, wo wir enttäuscht sind und allein, verbittert und verzweifelt. Er hat Leid, Schmerz, Angst und Not und sogar den Tod elementar erfahren. Es gibt keine Nacht, die er nicht kennt, keine Verlassenheit, die er nicht durchlitten hätte, keinen Abgrund, der ihm nicht vertraut wäre. **Jesus hat wirklich unser Leben gelebt.** „In allem uns gleich“, sagt Paulus.

Wenn wir in diesem Jahr **zum Weihnachtsfest einmal ganz bewusst eine leere Krippe** aufstellen, spiegelt diese Bild im Grunde nur die Abwesenheit Gottes in unserer Welt wider.

In einer Zeit, die immer noch geprägt ist von Hunger und Krieg, von Armut und Corona, von Islamismus und Fremdenfeindlichkeit, von einem „Jeder-für-sich“, vom Gegeneinander als vom Miteinander, **genau in diese Zeit hinein will Gott** auch heute noch **durch uns die Krippe wieder mit Leben füllen**. Gott hat nur unsere Hände, um Gottes Reich schon in dieser Welt aufzubauen.

Geben wir dem Reich Gottes hier und heute Hand und Fuß! Und bleiben wir dran! Lassen wir uns durch die leere Krippe daran erinnern, dass wir es sind, die diese Krippe, unsere Welt, wieder sinnvoll mit Leben und Liebe füllen können!

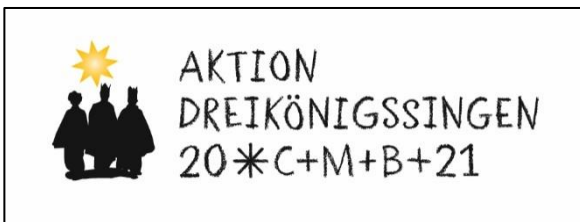
In diesem Sinne Ihnen und Ihren Lieben noch eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und belebendes Weihnachtsfest!

Das wünscht Ihnen Ihr Diakon Wilfried Elshoff

STERNSSINGERAKTION 2021

...IN DER GDG JÜCHEN UNTERWEGS ZU DEN MENSCHEN

Sie werden es in den Mitteilungen aus den einzelnen Pfarreien lesen: In 2021 wird es keine Sternsinger in den Jüchener Straßen geben. Pfarrer Ulrich Clancett: „Die Vernunft sagt uns in der Pandemie: Kontakte sind möglichst zu vermeiden. Und da geht es gar nicht, dass Kindergruppen bei Wind und Wetter von Tür zu Tür ziehen...“ So habe man sich in den einzelnen Gemeinden schweren Herzens entschlossen, in diesem Jahr lediglich die Segensaufkleber möglichst kontaktlos auszugeben und mit Büchsen um Spenden zu bitten. „Vielleicht klappt ja die Aktion 2022 wieder in traditioneller Art – das wäre toll!“ so Clancett weiter. „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispiel ist die Ukraine. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,19 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 75.600 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



Die Angaben für die Sternsingeraktion in Ihrer Gemeinde entnehmen Sie bitte den Nachrichten aus den einzelnen Pfarreien nach der Gottesdienstordnung.

TIM & LAURA www.WAGHJSINGER.de



KINDERN HALT GEBEN

✱ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

SEGEN
BRINGEN
✱ SEGEN
SEIN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✱C+M+B+21

Kindermisionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

EINZIGARTIGER GOTTESDIENST AN EINZIGARTIGEM ORT

**Das Erste überträgt katholische Christmette 2020 vom Niederrhein –
Fürbitten können in den Gottesdienst eingebracht werden**



Seit 75 Jahren feiern die Christen hierzulande Weihnachten in Frieden – und das in diesem Jahr unter den Vorzeichen der Corona-Krise. Dass Gott Mensch wird in einer durchaus verwundeten Welt, dafür soll ein besonderer Kirchort stehen, aus dem die diesjährige Christmette übertragen wird.

Die „Alte Kirche“ (Bild links) in Lobberich, nahe der niederländischen Stadt Venlo, trägt wie wenige andere deutsche Kirchen auch heute noch Spuren des Zweiten Weltkriegs: Wenige Tage vor Kriegsende wurde sie durch Artilleriebeschuss (Bild unten: Granattrichter im Turmgemäuer Foto: RP/Tillmanns) teilzerstört und erst 20 Jahre später durch deutsche und französische Jugendliche wiederaufgebaut. Immer noch ist es ein verwundeter Raum, der aufgrund seiner eindrücklichen Atmosphäre Künstler, Musiker und Denker an den linken Niederrhein lockt. Heute wird die „Alte Kirche“ sowohl für Gottesdienste als auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Pfarrer Ulrich Clancett (Jüchen) wird den Gottesdienst zeleb-

rieren und predigen. Durch die Auflagen der Corona-Pandemie wird die Christmette eine besondere Feierform haben: Das Ensemble aus zwölf Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Elmar Lehnen wird zugleich als feiernde Gemeinde um den Altar mit Sicherheitsabstand versammelt sein. Lehnen ist Organist an der Marienbasilika in Kevelaer und wird gemeinsam mit einer Harfenistin den Gesang am Flügel begleiten. Hierzu hat er altbekannte Weihnachtslieder zum Teil neu arrangiert.

Damit diese Lieder von den Mitfeiernden daheim möglichst barrierefrei mitgesungen werden können, werden alle Liedtexte erstmals eingeblendet. Und zudem gibt es unter #meineweihnachtsfürbitte die Möglichkeit, schon in der Woche vor der Christmette Fürbitten zu formulieren, die dann für die Liveübertragung ausgesucht werden. Das ist im Internet unter www.katholisch.de möglich. Klaus Nelißen, stv. Beauftragter der NRW-Bistümer beim Westdeutschen Rundfunk und verantwortlich für die ARD-Übertragung freut sich



besonders darüber, dass alle Bitten in Weihnachtsgottesdiensten Verwendung finden: „Die Bitten, die nicht für die Live-Übertragung ausgesucht werden, reichen wir an die Steyler Missionare weiter. Diese bauen sie dann in ihre Gottesdienste ein. Ein tolles Zeichen der Solidarität in dieser so besonderen Heiligen Nacht!“

GOTTESDIENSTE

GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN JÜCHEN

12.12.2020 -
17.01.2021

Aufgrund der aktuellen Situation finden derzeit in der Schlosskapelle Dyck keine Gottesdienste statt.

12. Samstag

15.00 Uhr Bedburdyck
Tauffeier für Mara Ohmen

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse Jahrged. Birgit Eich – verst. Hans u. Milli Steins u. verst. Angeh. – verst. Sophia Holz – für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Querflöten, Klavier und Orgel.

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

16.00 Uhr Klosterwiese
Vorabendmesse



18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse verst. Gottfried Schmitz – verst. Andreas u. Margarete Hütges u. verst. Kinder – für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Blockflöte und Orgel.

13. DRITTER ADVENT

Gaudete

08.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen

Heilige Messe mit Einführung der neuen MessdienerInnen
Jahrged. Margot u. Hermann Zimmermann u. Gerhard Schwartz – verst. Elisabeth Schwartz u. verst. Angeh. – Lbd. u. Verst. d. Fam. Zimmermann u. Peucker – Lbd. u. Verst. d. Fam. Lindgens, Wolters u. Hackenbeck – für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Saxophon und Orgel.

09.30 Uhr Neuenhoven
Heilige Messe für die Pfarrei

10.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe

10.45 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe
Anmeldung erforderlich!
02164 / 2213.

16.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe

15. Dienstag

08.00 Uhr Jüchen
Heilige Messe verst. Rektor Thoma u. Anverwandte
(STIFTUNGSMESSE)

16. Mittwoch

06.00 Uhr Jüchen
Frühschicht

18.00 Uhr Bedburdyck
Abendlob mit dem Frauen- und Mütterverein

19.00 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe mit Bußfeier
Anmeldung erforderlich!
02164 / 2213.

17. Donnerstag

19.00 Uhr Gierath
Roratemesse

18. Freitag

06.00 Uhr Jüchen
Roratemesse

17.00 Hochneukirch
Anbetungsstunde

19. Samstag

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

17.00 Uhr Bedburdyck
Heilige Messe Jahrged. Hans-Hubert Stump – verst. Ehel. Andreas u. Maria Winzen u. Sohn Friedhelm – verst. Ehel. Jakob u. Maria Kox – verst. Gertrud Gingter – Verst. d. Fam. Josef Broich – verst. Peter u. Gerda Esser – verst. Helene u. Michael Meurer – verst. Anna Gisbertz – verst. Paul Bremer – verst. Ehel. Jakob u. Maria Mattheisen – verst. Ehel. Wilhelm u. Katharina Bremer –verst. Christian Schornstein – verst. Ehel. Heinrich Schnock (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Violine und Orgel.

16.00 Uhr Nikolauskloster
Vorabendmesse

18.30 Uhr Gierath
Heilige Messe Jahrged. Margarete Neeff – Verst. d. Fam. August Neeff – für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Violine und Orgel.

20. VIERTER ADVENT

08.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Jahrged. Gertrud Gormanns – verst. Gabriele Krall – verst. Jakob u. Margareta Krall u.

Tochter Karola – verst. Margrit Möcker, Eltern u. Schwiegereltern – verst. Ehel. Heinz u. Annemarie Lauter – In bes. Meinung (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Sopran, Querflöte und Orgel.

10.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe

10.45 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

Anmeldung erforderlich!
02164 / 2213.

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Sopran, Querflöte und Orgel.

10.45 Uhr Aldenhoven

Heilige Messe Sechswochenamt für Johannes Both – verst. Ehel. Maria u. Simon Stüttgen – verst. Ehel. Elisabeth u. Josef Wilms u. verst. Angeh. – verst. Ehel. Anni u. Jakob Nilgen – verst. Anneliese u. Hans Engels u. Angeh. – verst. Ehel. Änne u. Michael Giesen u. Sohn Heinz – verst. Hans Bremer

12.00 Uhr Hochneukirch
Tauffeier

16.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe



22. Dienstag

18.00 Uhr Bedburdyck
Roratemesse

24. HEILIGABEND

14.00 Uhr Klosterwiese
CHRISTMETTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

16.00 Uhr Klosterwiese
CHRISTMETTE

17.00 – 19.00 Uhr alle Gotteshäuser
GELEGENHEIT ZUM BESUCH DER KRIPPE UND ZUM STILLEN GEBET

22.00 Uhr Hochneukirch

CHRISTMETTE

**Anmeldung erforderlich! 14.-
21. Dezember 02165 / 913115.**

*In diesem Gottesdienst
erklingt Musik für Sopran und
Orgel.*

23.20 Uhr ARD-Fernsehen

CHRISTMETTE aus der „Alten
Kirche“ in Nettetal-Lobberich
mit Pfarrer Ulrich Clancett

24.00 Uhr Klosterwiese

CHRISTMETTE

KOLLEKTE in allen Weihnachts-
gottesdiensten: ADVENIAT

25. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

08.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

08.00 Uhr Jüchen

Hirtenamt verst. Theo Scharfhau-
sen u. verst. Angeh. – Lbd. u.
Verst. Fam. Helpenstein-Deußen –
verst. Fritz Pilot – verst. Peter
Brings – verst. Josef Esser u.
verst. Angeh. – verst. Josef u. Si-
bylla Granderath – verst. Gottfried
u. Christine Nix – verst. Hubert Pri-
sack – verst. Adelheid u. Erhard
Alber – verst. Barthel u. Anna Pri-
sack – für die Pfarrei

*In diesem Gottesdienst
erklingt Musik für Orgel und
vier Alphörner.*

**Anmeldung erforderlich! 14.-
21. Dezember 02165 / 913115.**

09.30 Uhr Aldenhoven
Festgottesdienst

**Anmeldung erforderlich! 14.-
21. Dezember 02165 / 913115.**

*In diesem Gottesdienst
erklingt Musik für Oboe und
Orgel.*

09.30 Uhr Garzweiler
Festgottesdienst

**Anmeldung erforderlich! 14.-
21. Dezember 02165 / 913115.**

*In diesem Gottesdienst
erklingt Musik für Querflöte
und Orgel.*

10.00 Uhr Klosterwiese
Festgottesdienst

10.45 Uhr Gierath

Festgottesdienst für die Pfarrei

**Anmeldung erforderlich! 14.-
21. Dezember 02165 / 913115.**

*In diesem Gottesdienst
erklingt Musik für Querflöte
und Orgel.*

10.45 Uhr Hochneukirch
Festgottesdienst

**Anmeldung erforderlich!
02164 / 2213.**

*In diesem Gottesdienst
erklingt Musik für Trompete
und Orgel.*

16.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe

26. Hl. Stephanus

08.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen

Heilige Messe verst. Peter u. Ma-
ria Hagelkreutz – verst. Paul u.
Friedchen Hagelkreutz – verst. En-
gelbert Tadtke, Eltern u. Brüder –
verst. Ehel. Franz u. Margarete
Schauten u. Kinder – verst. Ehel.
Robert u. Maria Küster u. Sohn
Willi – verst. Ehel. Peter u. Helene
Rohde – für die Pfarrei

**Anmeldung erforderlich! 14.-
21. Dezember 02165 / 913115.**

*In diesem Gottesdienst
erklingt die „Messe“ für Sopran
und Orgel von Bernhard
Blitsch.*

09.30 Uhr Neuenhoven

Heilige Messe für die Pfarrei

Anmeldung erforderlich! 14.-21. Dezember 02165 / 913115.

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Oboe und Orgel.

10.45 Uhr Hochneukirch

Heilige Messe

Anmeldung erforderlich! 02164 / 2213.

In diesem Gottesdienst erklingt die „Messe“ für Sopran und Orgel von Bernhard Blitsch.

10.00 Uhr Klosterwiese

Heilige Messe

10.45 Uhr Bedburdyck

Heilige Messe Jahrged. Maria u. Werner Thelen, Margret u. Hans Thelen mit Sohn Stefan, Theo Thelen, Josefine u. Hans Knappertz mit Sohn Hans-Werner u. Ernst u. Gertrud Vieten mit Sohn Aribert – verst. Gaby Schlangen – Lbd. u. Verst. d. Fam. Schlangen-Klauth u. Thelen – Verst. d. Fam. Rehli, Holz, Hoff u. Specken – verst. Katharina Gilles – für die Pfarrei

Anmeldung erforderlich! 14.-21. Dezember 02165 / 913115.

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Violine, Viola und Orgel.

15.00 Uhr Klosterwiese

Kindersegnung

16.00 Uhr Klosterwiese

Heilige Messe



27. Fest der Heiligen Familie

08.00 Uhr Nikolauskloster

Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen

Heilige Messe für die Pfarrei

Anmeldung erforderlich! 14.-21. Dezember 02165 / 913115.

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Oboe und Orgel.

10.00 Uhr Klosterwiese

Heilige Messe

10.45 Uhr Hochneukirch

Heilige Messe

Anmeldung erforderlich! 02164 / 2213.

16.00 Uhr Klosterwiese

Heilige Messe

30. Mittwoch

08.30 Uhr Hochneukirch

Heilige Messe

31. Hl. Silvester

17.00 Uhr Bedburdyck

DANKMESSE ZUM JAHRES-SCHLUSS

18.00 Uhr Jüchen

ÖKUMENISCHER JAHRES-SCHLUSSGOTTESDIENST

Anmeldung erforderlich! 14.-21. Dezember 02165 / 913115.

16.00 Uhr Klosterwiese

DANKMESSE ZUM JAHRES-SCHLUSS

**01. HOCHFEST DER GOTTES-MUTTER MARIA
Neujahr**

08.00 Uhr Nikolauskloster

Heilige Messe

10.00 Uhr Klosterwiese

Heilige Messe

17.00 Uhr Hochneukirch

Heilige Messe zum Neuen Jahr

Anmeldung erforderlich! 02164 / 2213.

18.00 Uhr *Gierath*
Heilige Messe zum Neuen Jahr
für die Pfarrei

16.00 Uhr *Klosterwiese*
Heilige Messe

02. Samstag

17.00 Uhr *Bedburdyck*
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr *Garzweiler*
Vorabendmesse verst. Josef u.
Anna Schlipper u. Sohn Robert –
verst. Heinrich u. Käthe Lomanns
– verst. Ehel. Peter Helpenstein u.
verst. Kinder

16.00 Uhr *Klosterwiese*
Vorabendmesse

18.30 Uhr *Gierath*
Vorabendmesse für die Pfarrei

03. 2. Sonntag nach Weih- **nachten**

08.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

09.30 Uhr *Jüchen*
Heilige Messe verst. Hans-Georg
Held – Lbd. u. Verst. d. Fam. Held-
Janssen – für die Pfarrei

10.00 Uhr *Klosterwiese*
Heilige Messe

10.45 Uhr *Aldenhoven*
Wort-Gottes-Feier

10.45 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe
Anmeldung erforderlich!
02164 / 2213.

16.00 Uhr *Klosterwiese*
Heilige Messe

Kollekte: Priesterausbildung in Afrika

06. HOCHFEST DER ER- **SCHEINUNG DES HERRN** **Hl. Drei Könige**

08.30 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe

18.00 Uhr *Bedburdyck*
Abendlob mit dem Frauen- u.
Mütterverein

07. Donnerstag

09.00 Uhr *Gierath*
Heilige Messe

08. Freitag

18.00 *Hochneukirch*
Anbetungsstunde

09. Samstag

17.00 Uhr *Bedburdyck*
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr *Garzweiler*
Wort-Gottes-Feier

16.00 Uhr *Klosterwiese*
Vorabendmesse

18.30 Uhr *Gierath*
Vorabendmesse für die Pfarrei



10. Fest der Taufe des Herrn

08.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

09.30 Uhr *Jüchen*
Heilige Messe – für die Pfarrei

09.30 Uhr *Neuenhoven*
Heilige Messe

10.00 Uhr *Klosterwiese*
Heilige Messe

10.45 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe
Anmeldung erforderlich!
02164 / 2213.

16.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe

13. Mittwoch

08.30 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

18.00 Uhr Bedburdyck
Abendlob mit dem Frauen- und Mütterverein

15. Hl. Arnold Janssen

18.00 Hochneukirch
Anbetungsstunde

16. Samstag

15.00 Uhr Bedburdyck
Wort-Gottes-Feier zum Start der Erstkommunionvorbereitung

15.00 Uhr Jüchen
Wort-Gottes-Feier zum Start der Erstkommunionvorbereitung I

16.30 Uhr Jüchen
Wort-Gottes-Feier zum Start der Erstkommunionvorbereitung II

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse für die Pfarrei

17. 2. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09.30 Uhr Gierath
Wort-Gottes-Feier zum Start der Erstkommunionvorbereitung I

09.30 Uhr Jüchen

Heilige Messe Jahrged. Dechant Hermann Kurth – verst. Rektor Thoma u. Anverwandte (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

10.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe

10.45 Uhr Aldenhoven
Heilige Messe

10.45 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

Anmeldung erforderlich!
02164 / 2213.

11.00 Uhr Gierath
Wort-Gottes-Feier zum Start der Erstkommunionvorbereitung II

16.00 Uhr Klosterwiese
Heilige Messe



KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold 02165/913116
Pastoralreferentin Ingrid Scholz 02165/8794200
Diakon Wilfried Elshoff 02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt 02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bedburdyck, Gierath und Jüchen

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119
pfarramt@katholisch-in-juechen.de
GESCHLOSSEN VOM 24. DEZEMBER 2020 BIS 06. JANUAR 2021.
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler
Mi 16.30-17.30 Uhr





Es sind drei unglaublich schöne Wörter; sie sind kraftvoll, optimistisch, zugewandt, resolut und zugleich zärtlich, sie sind hoffnungsfroh und hoffnungsstark, lebensfreundlich und lebenskräftig. Die drei Wörter reihen sich zu einem der ganz kurzen, aber ganz großen Hauptsätze, die die Kirchen zu bieten haben: *Ängstigt euch nicht, fürchtet euch nicht!* (Heribert Prantl) – Drei wunderbare Worte, die im Alltag wirken möchten. Sie wollen uns die Furcht nehmen vor dem Unbekannten, vor der Herausforderung, vor dem Opfer. Sie wollen uns ermutigen zur Liebe und zur Menschlichkeit. Unser Miteinander muss kein Trauerspiel sein, sondern kann gegenseitig Freude schenken. Und Gott freut sich mit, denn sein Sohn ist nicht umsonst Mensch geworden.



ÖKUMENISCHER JAHRESSCHLUSS- GOTTESDIENST

SILVESTER

31. Dezember 2020, 18.00 Uhr

Pfarrkirche St. Jakobus Jüchen

Predigt: Pfarrer Ulrich Clancett

Musikalische Gestaltung: Rufus Voges / Wilhelm Junker

Anmeldung erforderlich!

14.-21. Dezember 02165 / 913115.

WEIHNACHTEN WIDER ALLE ERWARTUNGEN?!

**Im Corona-Jahr läuft vieles anders als erwartet –
wie es trotzdem Weihnachten werden kann**

„Dieses Jahr ist alles anders!“ Ein Satz, den ich ständig hören und lesen muss. Die Erwartungen und Hoffnungen, die manch einer im Januar hatte, wurden oft nicht erfüllt. Mit so einem Jahr konnte nun wirklich keiner rechnen! Und wer hätte Anfang März gedacht, dass wir uns nun schon wieder in einem Lockdown befinden und dass im November niemand weiß, ob und wie wir Weihnachten feiern können? Wir planen momentan komplett ins Blaue hinein, immer mit dem Hintergedanken, dass es sein kann, dass wir doch noch alles absagen müssen. Ziemlich ernüchternde Gedanken.

Der Satz „Alles anders als erwartet!“ könnte auch als passende Überschrift für die Weihnachtserzählungen dienen. Es beginnt in der Weihnachtserzählung nach Lukas schon mit Marias Schwangerschaft: Wer konnte erwarten, dass Maria den Sohn Gottes gebären wird? Meiner Meinung nach gehen Maria und Joseph souverän mit dieser Schwangerschaft um. Selbst die

erstaunlich

Nachricht, dass sie sich kurz vor dem Geburtstermin aufmachen sollen, um zur Volkszählung nach Betlehem zu reisen, scheint die beiden nicht aus dem Konzept zu bringen. Zumindest wird davon nichts erzählt. Maria und Joseph lassen sich trotz aller Ungewissheiten auf das Wagnis ein und machen sich auf die Reise. Und ich kann mir gut vorstellen, dass weder Maria noch Joseph sich vorher ausmalen konnten, dass der Sohn Gottes in einem Stall auf die Welt kommt. Garantiert hatten sie bei ihrer Ankunft in Betlehem die Hoffnung, dort schon noch in irgendeiner Herberge Platz zu finden.

Und auch ein Blick in das Matthäusevangelium zeigt, dass Jesu Geburt die Erwartungen der Menschen nicht erfüllt hat. Die Sterndeuter hatten auch klare Erwartungen von dem ihnen prophezeiten neuen König der Juden: Ein König wohnt in einem Palast. Stattdessen kommen sie bei einem zornigen König Herodes an, der den neugeborenen Messias sogar umbringen möchte. Es folgt eine spektakuläre Flucht von Maria und Joseph mitten in der Nacht mit einem neugeborenen Kind.

Was für verrückte Begebenheiten, in die Jesus da hineingeboren wurde! Die Geschichte von Maria und Joseph, aber auch die der Sterndeuter war damals ganz bestimmt auch mit Enttäuschungen verbunden. Die Enttäuschung, vor verschlossenen Türen zu stehen, genauso wie die, den neuen König nicht im Königspalast zu finden.

Nicht aufgeben – offen bleiben
Aber eins haben beide Geschichten gemeinsam: Die Protagonisten haben nicht aufgegeben. Sie haben die Situation, mit der sie konfrontiert wurden, hingenommen und versucht, das Beste daraus zu machen. Und genau dann war wirklich Weihnachten: Als Maria und Joseph mitten in der Nacht Besuch von den Hirten bekommen haben und als die Sterndeuter von Herodes weitergezogen sind und doch noch den neuen König gefunden haben.

Ja, Advent und Weihnachten werden dieses Jahr ganz bestimmt anders. Aber Anders ist ja nicht immer auch schlecht. Viele haben in der Zeit des Lockdowns auch positive Erfahrungen machen können. Richtig Weihnachten wird es nur, wenn wir unsere alten Advents- und Weihnachtserwartungen, vielleicht sogar manche liebgewonnenen Traditionen beiseite schieben und uns öffnen für das, was auf uns zukommt. Wir werden merken, dass Gott schon längst da ist. Und das garantiert völlig anders, als wir das jetzt im Vorhinein errahnen können!



BEDBURDYCK AKTUELL

Der Pfarreirat St. Martinus...

Liebe Pfarrangehörigen von St. Martinus Bedburdyck, ein mehr als außergewöhnliches Jahr liegt nun hinter uns. Vieles war in diesem Jahr anders als sonst.

Ein Miteinander wie zuvor war in diesem Jahr nicht möglich. Privat, beruflich und auch kirchlich war das Jahr 2020 anders als alle Jahre zuvor. Unsere Kirchen mussten geschlossen bzw. auf eine kleine Gottesdienstbesucherzahl begrenzt werden. Auch auf gemeinsamen Gesang, der unsere Gottesdienste immer bereicherte, musste weitestgehend verzichtet werden. Ostern, Erstkommunion, Fronleichnam und Allerheiligen standen ganz unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Und auch das Weihnachtsfest wird anders sein als jedes andere Weihnachten zuvor.

Unsere Gottesdienste wurden dieses Jahr meist von älteren Gemeindemitgliedern besucht. Während in Bedburdyck die Anzahl der 34 Plätze kaum ausgeschöpft wurde, reichten die Plätze in Aldenhoven nicht immer aus und Besucher mussten abgewiesen werden. So oder so gab es verständliche Kritik. Rückmeldungen an den Pfarreirat zeigen aber, dass die meisten Verständnis für die Maßnahmen hatten und viele, insbesondere jüngere Gemeindemitglieder, dieses Jahr auf Gottesdienstbesuche verzichtet und Kontakte reduziert haben, um andere Gemeindemitglieder zu schützen. Der Pfarreirat Bedburdyck spricht daher allen seinen ausdrücklichen Dank aus. Wir danken, denen, die in dieser Zeit weiterhin Dienst am Altar geleistet haben, denen, die die Gottesdienste während des Jahres besucht und dadurch unseren Glauben bezeugt haben und auch denen, die Gottesdienste ausdrücklich und bewusst nicht besucht haben, um Leben zu retten. Unser Dank gilt in diesem Jahr ebenfalls den Vielen, die sich während des Jahres in den Dörfern unserer Gemeinde so vielfältig um andere gekümmert haben. Entsprechend des diesjährigen Weihnachtsmottos „Du bist nicht allein“ haben sie in den Familien, in der Nachbarschaft, in den Dörfern kleine und große Hilfe geleistet und dadurch Zeichen gesetzt.

Viele Kerzen wurden für Corona-Opfer angezündet und auf eine Initiative des Bastelkreises und des Liturgiekreises der Pfarrei hin wird auch dieses Jahr eine Sternensaktion durchgeführt. Hatten die beiden Kreise im vergangenen Jahr die Bedburdycker Pfarrkirche in ein Sternenmeer verwandelt, was die Menschen weit über die Grenzen unserer Pfarrei hinaus begeisterte (wie im Seniorenzentrum Haus Maria Frieden, Bild rechts), so sollen in diesem Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit alle Haushalte

durch Schmücken eines Sternenfensters Zeichen der Gemeinschaft setzen.

Selten zuvor haben das diesjährige Weihnachtsmotto „Du bist nicht allein“ und das Motto des Bürgerschützenvereins Bedburdyck-Stessen „Gemeinschaft leben und erleben“ so gut zur Weihnachtsbotschaft gepasst wie in diesem Jahr.

Bleiben Sie Alle helle Sterne für Andere. In diesem Sinne wünscht der Pfarreirat allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund.

*Für den Pfarreirat St. Martinus Bedburdyck
Michael Salmann*



Lektorendienst

12.12.20 17.00 Uhr Frau Specken
19.12.20 17.00 Uhr Frau von Ameln-Faßbender
22.12.20 18.00 Uhr Herr Salmann
26.12.20 10.45 Uhr Frau Leßmann
31.12.20 17.00 Uhr Herr Salmann
02.01.21 17.00 Uhr Herr Salmann
09.01.21 17.00 Uhr Frau Leßmann
16.01.21 17.00 Uhr Frau Bös

Sternsingeraktion in der Pfarrei Bedburdyck

Die Sternsinger-Aktion findet in diesem Jahr in anderem Rahmen statt. Es werden keine Könige durch die Straßen ziehen – es gilt schließlich auch weiterhin: Kontakte vermeiden! Doch die beliebten Segensaufkleber für die Haustüre erhalten Sie in Bedburdyck in der Bäckerei Lenders, beim Frisör Lenders, in der Bücherei, bei Schneider Landmarkt/Grevenbroicher Straße und natürlich in der Kirche.

In Damm können die Aufkleber bei Familie Stirken oder im Klosterladen abgeholt werden. In Aldenhoven liegen die Segensaufkleber in der Kapelle bereit und können zu den Gottesdienstzeiten im Januar mitgenommen werden.

Überall, wo es die Aufkleber gibt, stehen auch Sammeldosen für eine Spende an die Sternsinger bereit. Wir danken schon jetzt herzlich für Ihre Spenden an das Kindermissionswerk!

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 23. Dezember bis 06. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 16. Januar 2021.

Förderverein St. Martinus e.V.

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende!

Nach dem Jahresauftakt mit unserem Neujahrsempfang, der traditionellen Karnevalsparty und der Mitgliederversammlung war es plötzlich ruhig geworden um den Martinustreff. Keine Teestuben, keine Seniorentreffs, keine Ferienfreizeit und auch keine Premiere des neuen Eltern-Kind-Treffs. Umso mehr freuen wir uns darauf, wenn es im nächsten Jahr hoffentlich wieder weiter gehen kann. Wir blicken mit viel Zuversicht nach vorne. Bis dahin halten wir alle als Gemeinschaft zusammen – auf Abstand!

Wir wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Start in ein neues Jahr 2021! Bleibt gesund und macht das Beste draus!

Euer Vorstand des Förder- und Freundeskreis St. Martinus Bedburdyck



Förder & Freundeskreis
St. Martinus Bedburdyck e.V.

KÖB Bedburdyck

„Der andere Advent“, so heißt mein Adventkalender. Wie treffend! Genauso wird es ein „anderes Weihnachtsfest“ geben. Wir, die Mitarbeiterinnen der KÖB Bedburdyck, wünschen Ihnen allen ein gesegnetes anderes Weihnachtsfest. Es ist so viel, was wir dürfen: mit besonderen Menschen beieinander sein, Spiele machen mit Großen und Kleinen, Bücher lesen und vorlesen, Ruhe und Besinnlichkeit genießen. Viel Freude dabei! Wir von der Bücherei werden unseren Teil dazu beitragen. So meinte neulich eine Leserin: „Macht bloß nicht auch noch zu. Gerade jetzt freuen wir uns über Bücher, Musik und Spiele von euch. Jetzt haben wir doch endlich mal Zeit dafür!“ Viele neue Spiele, auch für Nintendo Switch,

zauberhafte Tonies und jede Menge neue Bücher für jung und alt halten wir für Sie und euch bereit.

Bedanken möchten wir uns bei Ihnen und euch für eure Treue im vergangenen Jahr. Alle haben sehr verständnisvoll mitgemacht bei der Einhaltung der Coronaregeln. Es war manchmal nicht so einfach, alles richtig zu machen, aber alle haben mit großer Geduld und Einfühlungsvermögen in den Räumen der Bücherei dafür gesorgt, sich und andere zu schützen.

Im Januar können wir ein Jubiläum begehen: am 21.01.2011 war die Neueröffnung der Bücherei! Leider wird es keine 10 Jahres-Feier geben, aber vielleicht 2022 eine 11 Jahres-Feier.

In diesem Jahr haben wir noch bis zum 22.12. geöffnet. Danach gibt's die Weihnachtspause und wir freuen uns darauf, Sie und euch am 05.01.2021 wieder zu den regulären Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit, fröhliche Feiertage und einen gelungenen Jahreswechsel.



Ihr Büchereiteam

Frauen- und Mütterverein

Dieses Jahr war für uns ein schwieriges Jahr. Nach drei Treffen mussten auch wir, bedingt durch Corona, alles absagen. Keine Müttermesse, kein Frühstück mehr und auch unsere Fahrten wurden gekippt. Aber wir hoffen, dass wir alles 2021 nachholen können. Seit August können wir Gott sei Dank wieder die Müttermesse am ersten Mittwoch im Monat feiern. Wir wünschen allen unseren Frauen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund, dass wir uns bald, wenn es die Zeit und die Pandemie erlauben, in froher Runde wiedersehen können. Das wünscht Ihnen allen

Ihr Vorstand des Frauen- und Mütterverein St. Martinus Bedburdyck

Kollekten-Ergebnisse

Für das Jahr 2020 lassen sich folgende Kollekten-Ergebnisse vermelden:

- 05. Januar Priesterausbildung in Afrika 55,07 €
- 06. Januar Weltmissionstag der Kinder 36,72 €
- 29. März Misereor 67,70 €
- 13. September Soziale Kommunikationsmittel 11,20 €
- 25. Oktober Missio 30,13 €
- 14. November Diaspora 29,00 €

Allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

Das Pfarrleben 2020 in Zahlen

drei Kinder empfangen das Sakrament der Taufe;
ein Paar spendete sich das Sakrament der Ehe;
24 Mitchristen geleiteten wir zu Grabe;
19 Mitchristen traten aus der katholischen Kirche aus.

Ich will wieder
Geburtstag feiern.
Dafür halt ich
jetzt Abstand.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, Lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



Das Pfarrleben 2020 in Zahlen

zwei Kinder empfangen das Sakrament der Taufe;
sieben Mitchristen geleiteten wir zu Grabe;
14 Mitchristen traten aus der katholischen Kirche aus.

Förder- und Freundeskreis St. Martinus Gierath e.V.

Wir danken allen Mitgliedern und Förderern für die Unterstützung. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 Gesundheit und Gottes Segen. Über weitere Mitglieder und Förderer würden wir uns sehr freuen. Die Jahreshauptversammlung findet im 1. Halbjahr 2021 statt soweit möglich.

Für den Vorstand: Josef Figalist

Sternsingeraktion in der Pfarrei Gierath

Auch in Gierath findet in diesem Jahr keine Sternsingeraktion statt. Segensaufkleber erhalten Sie in der Metzgerei Rösken und in der Kirche – dort, wo auch die Pfarrnachrichten ausliegen. Es steht jeweils eine Sammeldose für eine Spende an die Sternsingeraktion 2021 bereit.

Messdiener St. Martinus

Alle Jahre wieder...dieses Jahr ganz neu. Beinahe alles war in diesem Jahr anders! So plötzlich wie diese Veränderungen unser Leben trafen, so spontan musste umgedacht, verändert, neu entworfen werden. Was zuweilen wie eine schwere Bürde wirkte, konnte doch an einigen Stellen als Chance gesehen werden. Als Chance, alte Muster aufzubrechen, Dinge neu zu überdenken, Traditionen zu hinterfragen, alte Bräuche neu zu entdecken. Auch wir MessdienerInnen aus Gierath haben versucht, das Beste draus zu machen.

Während die Sternsingeraktion zu Beginn des Jahres noch in alter Gewohnheit ablaufen konnte, zeichnete sich ab Mitte Februar ab, dass nichts mehr so sein würde wie vorher. Unsere lieb gewonnen Familiengottesdienste zu Palmsonntag, das Palmzweigbasteln, die Osterversammlung und die feierliche Ostermesse, all das konnte nicht wie gewohnt stattfinden. Nun galt es, die Messdienergemeinschaft zusammenzuhalten und für Zusammenhalt zu sorgen. Daraus entstand eine wundervolle Idee. So riefen zwei Messdienerinnen in einem kleinen Video (zu sehen auf der Facebook-Seite der Gierather MessdienerInnen) dazu auf, die Langeweile kreativ zu nutzen und Osterkerzen zu basteln. Eine regelrechte Welle der Produktion kam so in Gang und die Aktion sprach sich schnell im Dorf herum. Immer mehr Kinder beteiligten sich, so dass wir mit am Ende fast 200 Osterkerzen viele, viele Menschen aus unserer Gemeinde glücklich machen konnten, denen wir sie als Überraschung vor die Tür stellten.

Durch diese Aktion fühlten wir uns einander auf Abstand nah.

Gerappelt wurde in diesem Jahr übrigens trotzdem: aus sämtlichen Fenstern, von Balkons und aus den Gärten erklangen dieses Jahr unsere Rappeln. Nur die Osterversammlung, mit der wir sonst unsere schönen Ausflüge finanzieren, musste leider ausfallen.

Ein digitaler Ostergruß als Zusammenschnitt unserer MessdienerInnen ist noch auf unserer Facebook-Seite zu finden.



Was weiterhin fehlte, waren unsere Gruppenstunden, Ausflüge und der Dienst am Altar. Zur Erstkommunion der Gierather Kommunionkinder „reisten“ dann glücklicherweise zwei Gierather MessdienerInnen in Jüchen an und bereicherten den festlichen Gottesdienst. Mit großer Freude konnten wir dann nach den Sommerferien mit zwei Kindern pro Messe den Dienst am Altar wieder aufnehmen.



Im September haben wir unter Einhaltung sämtlicher Abstandsregeln und Hygienevorschriften einen gemeinsamen Ausflug ins Kino organisiert. Als kleinen Dank fürs Treue halten.

Auch starteten wir eine neue Aktion für die älteren MessdienerInnen und Jugendlichen der Gemeinde. Wir luden zu einem ersten Glaubensgespräch ein. Nach einer interessanten Gesprächsrunde zum Thema: "Glaubst du schon oder zweifelst du noch?" teilte Herr Elshoff einen Bibeltext mit den Jugendlichen. Auch diese Aktion möchten wir gern wiederholen und erweitern, sobald es die äußeren Umstände wieder zu lassen.

Auch die Adventszeit gestaltet sich in diesem Jahr anders. Statt in

der Kirche ist ein digitales Krippenspiel in Planung. Zu sehen ist das Krippenspiel dann am Heiligabend ab 16.30 Uhr online (Link folgt auf unserer Facebook-Seite).

Den Pfarrhausfenstern wird es an weihnachtlichem Schmuck auch in diesem Jahr nicht fehlen und um sich diese besondere Adventszeit zu verkürzen haben Kinder und Erwachsene aus Gierath einen digitalen Adventkalender bestückt. Tag für Tag öffnet sich auf unserer Facebook-Seite ein Türchen.

Bei allen Neuerungen, allen Einschränkungen und aller Besonderheit dieses Jahres blicken wir dennoch dankbar zurück.

Dankbar für viele neue Wege und Ideen, dankbar für Zusammenhalt und Treue, dankbar für jeden Gottesdienst, den wir dennoch feiern konnten, dankbar für Eltern, die ihre Kinder dennoch motiviert haben, dabei zu bleiben, dankbar für unsere Gemeinde, die die MessdienerInnen so sehr schätzen, dankbar für jeden neuen Tag, den wir gesund erleben dürfen. Dankbar, dass Gott verspricht: DU BIST NICHT ALLEIN. In unserer Gemeinde sind Menschen füreinander da.

Und so wünschen wir allen Menschen der Gemeinschaft der Gemeinden von Herzen fröhliche Weihnachten, Zuversicht und Gesundheit für das Jahr 2021 und Gottes reichen Segen.



Chorgemeinschaft St. Martinus Bedburdyck/Gierath

In diesem Jahr fand unser letztes Treffen zum monatlichen Kaffee – Kränzchen im Jugendheim Gierath im März statt. Seitdem gab es Corona bedingt kein Treffen der Chorgemeinschaft mehr. Alles musste ausfallen, sogar unser geliebtes Cäcilienfest im November. Ein geplantes Treffen mit Kaffee und Kuchen im Nikolauskloster musste kurzfristig wegen neuer Auflagen abgesagt werden. Fast allen unseren Mitgliedern fehlt dieses monatliche Treffen. Wir hoffen alle, dass diese Zusammenkünfte im neuen Jahr wieder stattfinden können. Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht. Kommt alle gut ins neue Jahr und bleibt gesund. Haltet Euch an die Corona-Regeln und helft damit, etwas gegen die Pandemie zu tun.

Der Vorstand der Chorgemeinschaft St. Martinus Bedburdyck-Gierath

kfd

Der 12. März war das letzte Mal, an dem sich die Frauengemeinschaft St. Martinus Gierath-Gubberath anlässlich des 50-jährigen Bestehens treffen konnte. Mit einem Dankgottesdienst und einer anschließenden Feier im Jugendheim wurde das Fest für alle ein unvergessliches Erlebnis. Coronabedingt werden in der Frauengemeinschaft St. Martinus Gierath weiterhin keine Aktivitäten stattfinden können.

Jedoch ist es möglich, jeden ersten Donnerstag im Monat eine hl. Messe in der Kirche in Gierath zu besuchen. Weitere Informationen werden kurzfristig bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Frauen und Ihren Familien in Gierath und Gubberath ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest, sowie einen guten Jahreswechsel.

Das kfd-Team St. Martinus Gierath-Gubberath



Lektorendienst

12.12.20 18.30 Uhr Frau Braun

19.12.20 18.30 Uhr Frau Hammelstein-Eßer

25.12.19 10.45 Uhr Frau Hammelstein-Eßer

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 23. Dezember bis 06. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 16. Januar 2021.

Kollekten-Ergebnisse

Für das Jahr 2020 lassen sich folgende Kollekten-Ergebnisse vermelden:

05. Januar Priesterausbildung in Afrika 38,65 €

13. September Welttag Soziale Kommunikationsmittel 18,00 €

25. Oktober Missio 24,00 €

14. November Diaspora 24,20 €

Allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

JÜCHEN AKTUELL

Auch in der Corona-Zeit gibt's natürlich eine große Krippe...



...das ist für Jakobus-Küster Dirk Wendland (im Bild rechts, mit Künstler Jürgen Flohr) und sein Krippenbau-Team klar. „Wir sind eine kleine aber schlagkräftige Truppe. Bei uns geht's auch in Corona-Zeiten an den Krippenbau in St. Jakobus – denn die Menschen suchen Orte wie diesen, um aus dem täglichen Einerlei einmal ausbrechen zu können und zur Besinnung auf das Wesentliche zu kommen.“ Künstler Jürgen Flohr aus Düsseldorf war auch wieder fleißig und aktiv: Der Trussbogen für die Lichttechnik bekommt in diesem Jahr eine dem Krippenbild entsprechende Verkleidung. Jürgen Flohr: „Das soll so aussehen, als ob der Betrachter aus der Stadt durch das Stadttor Richtung Hirtenfeld hinausgeht.“ Stück für Stück werde die Jakobus-Krippe immer weiterentwickelt, so Küster Wendland. „Das ist ein ganz dynamischer Prozess, der niemals stillstehen wird. Unsere Krippe lebt – wie die Menschen, die sie in großer Zahl Jahr für Jahr besuchen.“

Weihnachtsgruß der KAB/ARG

Der Vorstand der KAB/ARG wünscht seinen Mitgliedern auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Das ganze Jahr hatten wir keinen Kontakt, so dass wir das Jahresprogramm für das nächste Jahr mit angepassten neuen Daten übernehmen werden, wenn es sich denn ausführen lässt. Deshalb wünschen wir für 2021 im wahrsten Sinne des Wortes ein gesundes und aktives Jahr, damit wir uns menschlich wieder näher kommen. Bleibt alle gesund!

Für den Vorstand: Wolfgang Kuhn

Bücherei Garzweiler: Weihnachtszeit - Lesezeit

Liebe Leserinnen und Leser,
nach einem schwierigen Jahr, freuen wir uns alle auf ein paar Tage der Erholung im Kreis der Familie.

Das Büchereiteam wünscht Ihnen besinnliche Feiertage, einen optimistischen Start ins neue Jahr und dankt Ihnen für Ihre Treue und Geduld. Bleiben Sie gesund.

Vom 23. Dezember 2020 bis 03. Januar 2021 bleibt die Bücherei geschlossen, ab dem 06. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2021.



Ihr Büchereiteam Garzweiler

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 23. Dezember bis 06. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 16. Januar 2021. An dieser Stelle sagen wir allen Pfarrnachrichtenbotinnen und -boten ein herzliches Dankeschön für ihren treuen Dienst!

Kollekten-Ergebnisse

Für das Jahr 2020 lassen sich folgende Kollekten-Ergebnisse vermelden:

- 06. Januar Weltmissionstag der Kinder 606,35 €
- 05. Januar Priesterausbildung in Afrika 70,59 €
- 29. März Misereor 180,35 €
- 05. April Hl. Land 84,13 €
- 03. Mai Päpstliches Werk für geistliche Berufe 91,76 €
- 10. Mai Arbeitslose 60,30 €
- 31. Mai Renovabis 72,17 €
- 28. Juni Hl. Vater 83,86 €
- 06. September Corona 92,75 €
- 13. September Soziale Kommunikationsmittel 55,20 €
- 20. September Pfarrcaritas 90,80 €
- 26. September Erstkommunion 130,30 €
- 25. Oktober Missio 215,23 €
- 02. November Priesterausbildung Mittel- u. Osteuropa 46,10 €
- 15. November Diaspora 31,32 €
- Erhaltung der Pfarrkirche 1369,20 €
- Sonstige Kollekten 2017,96 €

Allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

Weihnachtszeit in St. Jakobus

Auch in der Jüchener Jakobuskirche läuft in diesem Jahr das Weihnachtsfest nicht in der gewohnten Weise ab.

Die Pfarrkirche ist zum Besuch der großen Weihnachtskrippe wie folgt geöffnet: Heiligabend 17 – 19 Uhr; 1./2. Weihnachtsfeiertag sowie am 27. Dezember von 14-17 Uhr, am 28. - 30. Dezember sowie Silvester und Neujahr jeweils von 15-17 Uhr. Ein herzliches Dankeschön ist an dieser Stelle dem Team für den Aufbau der Krippe sowie den Freiwilligen, die den diesjährigen Wachdienst an der Krippe versehen.



Sternsingeraktion 2021 – keiner unterwegs...



„Das große Thema heißt in diesem Jahr leider: Kontakte vermeiden. Und so wäre es sicher sehr schwierig, Kinder bei Wind und Wetter in einer Gruppe auf Abstand von Haus zu Haus zu schicken,“ erklärt Pfarrer Ulrich Clancett. Deshalb habe man sich in der GdG Jüchen dazu entschlossen, in diesem Jahr auf die traditionelle Form zu verzichten und an zentralen Stellen die beliebten Segens-Aufkleber für die

Haustüre zum Mitnehmen auszulegen. „Natürlich steht an diesen Stellen auch eine Spendendose, in die hinein die Menschen die Spende für die Sternsingeraktion legen können,“ so Regina Peiffer vom Team des Gemeinsamen Pfarramtes, das auf diese Weise zur Organisation der ausgefallenen Sternsingeraktion 2021 beigetragen hat. „Wir haben genügend Aufkleber besorgt – keiner muss Sorge haben, keinen Segen mehr für 2021 zu bekommen!“

Sankt Matthias Bruderschaft (SMB)

Die Corona-Pandemie hat unsere Wanderungen und die Wallfahrt nach Trier teilweise ausgehebelt. So konnte die Karfreitagswanderung wie auch die Sternwanderung nach Brüggen nicht stattfinden. Auch die Wallfahrt über Pfingsten war davon betroffen. Vorausschauend hatte die Abtei für die Herbstzeit eine kleine Wallfahrtszeit vorgesehen, die unsere SMB dann im Oktober mit 13 Pilger*innen vorgenommen hat. Mit dem Leitwort dieses Jahres „Pilgerwege im Herzen“ haben wir in den bisherigen 37 Wallfahrten eine ganz neue Erfahrung machen dürfen. Die Wallfahrtsbrudermeister Monika und Peter Coenen haben dazu ausgewählte Texte an exponierten Stellen in der Landschaft vorgetragen und nach der Wallfahrt in einem Bild- und Textheft zum Nachlesen aufgezeichnet. Herzlichen Dank dafür! Was uns in 2021 erwartet bleibt abzuwarten. Die Pilgerwege im Herzen haben die Pandemie erträglicher gemacht. Das neue Leitwort „Schaut hin“ will erarbeitet werden. Mehr darüber können wir während der Wallfahrt erfahren. Ob diese nun wieder über Pfingsten oder im Herbst stattfinden kann, werden wir sehen. Jedenfalls nehmen wir gerne Interessierte in eine Vormerkliste auf. Dazu können sie Hermann Schmitz unter 02181 44797 anrufen.

Garzweiler Krippenbauer aktiv

Seit vielen Jahren schon ist Michael Eberhard mit seinem Team im Krippenbau für die Garzweiler Kirche engagiert. Auch in diesem Jahr dürfen die Besucher der Pankratiuskirche wieder gespannt sein, was sich das Team unter Corona-Bedingungen für die große Krippe in der Taufkapelle hat einfallen lassen. Alle sind herzlich eingeladen, das Werk zu besichtigen. Außerhalb der Gottesdienstzeiten ist dies möglich am Ersten und Zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils von 14 – 16 Uhr.

An dieser Stelle den Garzweiler Krippenbauern ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement.

Das Pfarrleben 2020 in Zahlen

6 Kinder empfangen das Sakrament der Taufe;
49 Kinder wurden zur Erstkommunion geführt;
7 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe;
42 Mitchristen geleiteten wir zu Grabe;
19 Mitchristen traten aus der katholischen Kirche aus.

NEUENHOVEN AKTUELL

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 23. Dezember bis 06. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 16. Januar 2021.

Sternsinger in Neuenhoven

Nach dem Gottesdienst am 10. Januar erhalten Sie Segensaufkleber in der Kirche sowie an der Kapelle in Schlich. Die Sternsingeraktion kann auch in der Pfarrei St. Georg leider nicht stattfinden.

Kollekten-Ergebnisse 2020

28. Juni Heiliger Vater 12,80 €
13. September Soz. Kommunikationsmittel 27,50 €
25. Oktober Missio 42,50 €
08. November Pfarrbücherei 40,50 €
Sonstige Kollekten 418,28 €

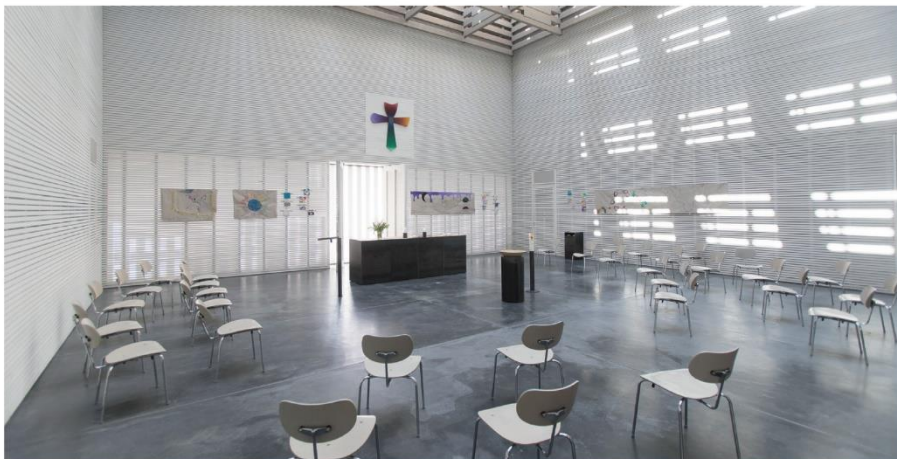
Allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

Das Pfarrleben 2020 in Zahlen

Das Sakrament der Taufe empfangen zwei Kinder;
zu Grabe geleiteten wir drei Mitchristen;
aus der katholischen Kirche traten zwei Mitchristen aus.



Gott *wahrt keinen Abstand. Er sucht die Berührung und riskiert in seiner Menschwerdung alles. Aus Liebe zu den Menschen wird er Mensch – in aller Gefährdetheit und Zerbrechlichkeit.*



Am 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte. Er wird begangen zum Gedenken an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948.

Ich gebe zu, dass ich diesen Tag in der Vergangenheit immer bedacht habe mit dem Blick auf entfernte Länder, in denen die Menschenrechte eklatant missachtet werden: China und Nordkorea zum Beispiel oder auch einige arabische Länder. Denn dort und in vielen anderen Ländern werden den Menschen die grundsätzlichen Freiheiten vorenthalten und wer sich dagegen wehrt und für seine demokratischen Rechte eintritt, muss damit rechnen, inhaftiert, misshandelt, vielleicht sogar getötet zu werden.

In diesem Jahr wurden und werden – bedingt durch die COVID-19-Pandemie – grundsätzliche Rechte auch in Deutschland infrage gestellt. Natürlich nicht willkürlich, sondern auf gesetzlicher Grund-

lage des Infektionsschutzgesetzes und des „Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ vom 27. März dieses Jahres. Und natürlich nicht – wie manche Verschwörungsideologen vielleicht meinen – um die Demokratie abzuschaffen, sondern um Menschenleben zu retten.

Nichtsdestotrotz sind die Eingriffe massiv: Arbeitsverbote, Aufenthaltsverbote, Reiseverbote, Versammlungsverbote zum Beispiel. Auch das Verbot Gottesdienst zu feiern zählte dazu. Auf dem Foto sehen Sie die wegen Corona leere Sophienkirche in München-Riem am Platz der Menschenrechte.

Diese Verbote lehren mich – und das sei auch allen ins Stammbuch geschrieben, die bei Anti-Corona-Demonstrationen ohne Maske und Abstand demonstrieren: Meine Freiheit endet spätestens dort, wo das Ausleben meiner Freiheit zur Gefahr für meinen Nächsten wird.

WEIHNACHTSTIPPS IM INTERNET

In diesem besonderen Jahr gibt es unzählige Tipps zur Gestaltung des Weihnachtsfestes. Das Internet läuft förmlich über – wir möchten daher einige gute Anregungen weitergeben.

Auf der Seite www.gdg-juechen.de finden Sie das Material für den Heiligen Abend in der Gemeinschaft der Gemeinden Jüchen.

Das Bistum Aachen hat eine eigene Ideenbörse eingerichtet:

www.bistum-aachen.de/menschennah heißt die Seite mit hunderten Ideen. Und wenn Sie eigene Ideen haben – nur her damit, denn diese können hier auch veröffentlicht werden.

Der Münchner DonBosco-Verlag hat einen interaktiven Adventskalender ins Netz gestellt: www.donbosco-medien.de/adventskalender/c-756 Vor allem für Familien mit Kindern geeignet.

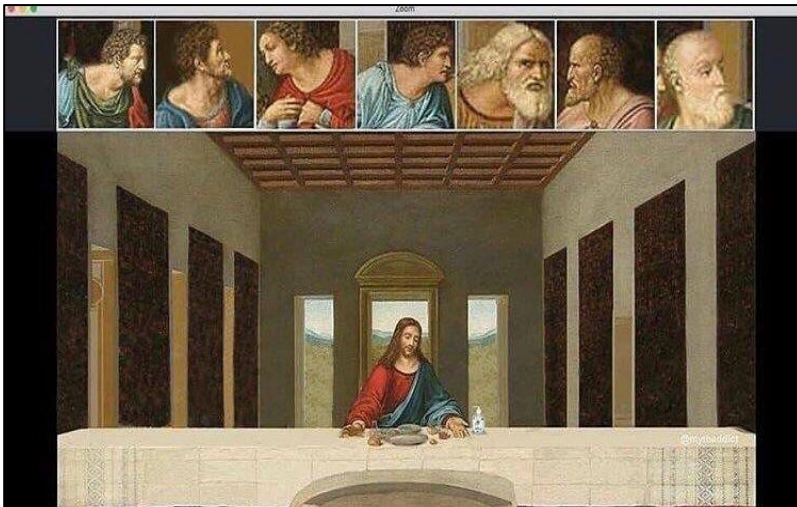
Die große ökumenische Weihnachtsaktion zum Weihnachtsfest 2020 des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (evangelisch) und der Deutschen Bischofskonferenz (katholisch) finden Sie mit vielen Tipps zur Gestaltung und Informationen hier: www.gottbeieuch.de

Der Verlag „Andere Zeiten“, bekannt durch einen fantastischen Adventskalender bietet ebenfalls Gestaltungshilfen für eine Weihnachtsfeier zuhause:

[https://www.anderezeiten.de/fileadmin/user_upload/DAA/Besuch_fuer_dich/Besuch_fuer_dich_interaktiv Einzel final.pdf](https://www.anderezeiten.de/fileadmin/user_upload/DAA/Besuch_fuer_dich/Besuch_fuer_dich_interaktiv_Einzel_final.pdf)

Die Homepage der katholischen Kirche in Deutschland www.katholisch.de bietet sehr gute Übersichten über Aktivitäten zu den Weihnachtstagen. So findet sich hier auch eine der besten Übersichten über kirchliche Sendungen wie Gottesdienstübertragungen im Fernsehen. Auch die Aktion #meinweihnachtsfürbitte zur Christmette am Heiligabend in der ARD wird hier zu finden sein.

Zu empfehlen sind immer auch Besuche auf den facebook-Seiten der GdG Jüchen oder der MessdienerInnen Gierath. Bei letzterer läuft auch der fantastische digitale Adventskalender 2020.



Die Zukunft? Das Letzte Abendmahl als Videokonferenz... Was Corona nicht vielleicht alles noch möglich macht...



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

ÜBER LEBEN

Weihnatskollekte 2020 –
wichtiger als je zuvor!
#ÜberLeben · www.adveniat.de